



TÄTIGKEITSBERICHT

Geschäftsjahr 2018

INHALT

Jahresbericht über die im Geschäftsjahr 2018
durchgeführten Aktivitäten und Projekte

Autor: Ralf Ledl

Menschen im Dialog e.V.

Dominikus-Zimmermann-Str.5 – 73450 Neresheim
Tel.: 07326/3560293 – Mail: menschenimdialog@outlook.de



Inhalt

Einleitung	2
Der Jahresverlauf im Überblick.....	2
Besonders erwähnenswert.....	3
Projektberichte	4
Lehrkräfte in Nepal beschreiten digitalen Wandel	4
Digitaler Schulunterricht in Nepal	6
Finanzen	10
Bestand zum 31.12.2018	10
Bewegungen im Jahr 2018	10
Einnahmen	10
Sachspenden.....	11
Einsatz von Spenden / Aufwendungen	11
Projektkosten.....	12
Begeisterung auf allen Seiten!.....	12



Einleitung

Transparenz ist ein wichtiges Mittel zur Erreichung gemeinnütziger Ziele. Wer spendet möchte die zur Verfügung gestellten Mittel in guten Händen wissen und sicher sein, dass diese zweckmäßig eingesetzt werden. Nach dem Motto „Gute Taten brauchen gute Daten“ stellt der gemeinnützige Verein Menschen im Dialog e.V. jährlich allen interessierten einen Tätigkeitsbericht zur Verfügung und wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern viel Freude beim Lesen!

Danke für Eure Hilfe, Euer Vertrauen und Euer Interesse!

Der Jahresverlauf im Überblick

Datum	Ereignis
25.02.2018	Mitgliederversammlung
26.03.2018	Förderantrag über 10.000 Euro bei „Cents for help e.V.“ für die Bezuschussung der Bildungsförderung bedürftiger Kinder und Jugendlicher in Pokhara/Nepal (Schulprojekt Nyima Educational Foundation School). Der Antrag wurde abgelehnt (Erläuterungen siehe „Besonders erwähnenswert“).
27.04. bis 29.04.2018	Neresheimer Fachausstellung „NEFA“ – der Handels- und Gewerbeverein „Härtsfeld Aktiv“ (HGV) lädt uns als Aussteller zur NEFA ein. Die Einladung nehmen wir dankend an.
20.05.2018	Gemeinsamer Antrag mit der „Manaslu Rural Development Society“ beim Social Welfare Council (SWC) Nepal (http://www.swc.org.np/) zur Freigabe des Geldtransfers für die Ausbildung von drei Computerlehrern in Gorkha Bazar. Die Genehmigung / Freigabe durch das SWC Nepal und der Geldtransfer über 950 EUR konnten rechtzeitig Mitte Juni 2018 erfolgen.
26.05.2018	Förderantrag über 3.500 Euro bei „Eine-Welt Förderfonds“ (www.aalen.de/eine-welt) für die Bezuschussung der Bildungsförderung bedürftiger Kinder und Jugendlicher in Pokhara/Nepal (Schulprojekt Nyima Educational Foundation School). Bisher noch ohne Rückmeldung.
15.06 bis 16.08.2018	Ausbildung von drei Lehrkräften für den Computerunterricht. Ausführlicher Bericht unter „Projektberichte“.
26.10.2018	Gemeinsamer Antrag mit der „Nyima Educational Foundation“ beim SWC Nepal zur Freigabe des Geldtransfers für das Gehalt einer Lehrkraft im Jahr 2019 sowie für die Ausstattung der Klassenräume mit Schulmöbeln. Bisher noch ohne Rückmeldung.
16.11. bis 26.11.2018	Computerprojekt in Philim / Manaslu Region (Shree Buddha Secondary School). Ausführlicher Bericht unter „Projektberichte“.
21.11.2018	Besuch und Spende von Lehrmaterial in Bhangsing / Manaslu Region. Ausführlicher Bericht unter „Projektberichte“.
03.12. bis 07.12.2018	Computerprojekt in Kathmandu (Milijuli School). Ausführlicher Bericht unter „Projektberichte“.
31.12.2018	Wir haben zum 31.12.2018 insgesamt 22 Mitglieder <ul style="list-style-type: none">• 12 Zugänge• 0 Abgänge



Besonders erwähnenswert

Förderantrag bei „Cents for help e.V.“:

Gemäß der Regelung bei „Cents for help e.V.“ ist ein Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamtes für die erfolgreiche Bewerbung auf Fördermittel vorzulegen. Dieser Freistellungsbescheid kann für „Menschen im Dialog e.V.“ jedoch nicht vor der ersten Steuererklärung, die im Januar 2019 ansteht, durch das zuständige Finanzamt ausgestellt werden. Einer erneuten Bewerbung auf Fördermittel steht daher im Jahr 2019 voraussichtlich nichts mehr im Wege, sobald der Freistellungsbescheid vorliegt.

Partnervereine und Netzwerke

Mit der Unterstützung befreundeter Vereine und Partner in Deutschland konnten wir erneut (wie bereits vor der Vereinsgründung) den kostenlosen Notebooktransport nach Nepal sicherstellen. In Nepal wurde der Verein maßgeblich von den folgenden NGOs (Non-Government Organisation) und Partnerorganisationen unterstützt:

- Manaslu Rural Development Society (MRDS) – Ridam Gurung
- Karmalaya Foundation – Bhagwan Karki
- Open Learning Exchange Nepal (OLE Nepal)

Projekte wurden in Zusammenarbeit mit folgenden Organisationen durchgeführt:

- Manaslu Rural Development Society (MRDS) – Ridam Gurung
- Milijuli Foundation – Maureen Piya

Darüber hinaus besteht bereits langjährig der Kontakt zur Nyima Educational Foundation und dessen Gründer Mukhya Gurung. Gemeinsam wollen wir in naher Zukunft die neu erbaute Schule für bedürftige Kinder unterstützen, sobald diese eröffnet wird (Lehrergehalt, Schulmöbel, Computerraum).

Ehrenamtliche Tätigkeit

Alle Vereinstätigkeiten bei „Menschen im Dialog e.V.“ wurden erneut ausschließlich ehrenamtlich und unentgeltlich durch Vereinsmitglieder durchgeführt. Darunter unsere Teilnahme als Aussteller bei der NEFA, die Auf- und Vorbereitung der Notebook-Computer für deren Einsatz in Nepal, sämtliche Administrativen Tätigkeiten, Werbemaßnahmen und nicht zuletzt die Durchführung der Projekte in Nepal vor Ort.

Reisekosten

Sämtliche Reisekosten werden von den Mitgliedern aus eigener Tasche bezahlt, um sicherzustellen, dass Spenden an den Verein dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden: An den Schulen und bei den Menschen.



Projektberichte

Lehrkräfte in Nepal beschreiten digitalen Wandel

Neresheim/Nepal - 22. August 2018

Der digitale Wandel macht an den Grenzen armer Länder nicht Halt. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Computern und modernen Medien schaffen zusätzliche Perspektiven für Menschen jeglicher Herkunft und sozialer Stellung. Diese Erkenntnis wurde im Bildungssystem Nepals anhand verschiedener Initiativen und Richtlinien umgesetzt und durch das Schulfach ICT (Information and Communication Technology) manifestiert. Die Qualität der Ausbildung und des generellen Zugangs zu Bildung variiert im zweitärmsten Land Asiens extrem. Vor allem staatliche Schulen in abgelegenen Regionen sind benachteiligt. Gemeinsam mit ausgewählten, motivierten Lehrkräften solcher Schulen erarbeitet der in Neresheim gegründete Verein „Menschen im Dialog e.V.“ Lösungen, um mit Hilfe ergänzender Lehrmethoden und Lehrmitteln die Qualität und Effizienz des Unterrichts zu verbessern. Dabei sind vor allem die Initiativen und Ideen der Lehrer gefragt, welche mit dem offiziellen Lehrplan abgeglichen und gemeinsam umgesetzt werden. Im Fokus steht dabei nicht nur der reine Computerunterricht, sondern auch die Unterstützung aller Fächer wie Englisch, Geschichte oder Mathematik. Zu diesem Zweck werden spezielle Lernprogramme eingesetzt sowie Recherchemöglichkeiten bereitgestellt und trainiert.

Bereits mit dem Pflichtfach ICT der Klassen 6 bis 8 sind viele der Lehrkräfte überfordert, da sie selbst nie den Zugang zu dem dafür notwendigen Fachwissen bekommen haben. Im Distrikt Gorkha, knapp hundert Kilometer nord-westlich von Kathmandu, hat der Verein „Menschen im Dialog e.V.“ bereits zwei Schulen mit einem Computerraum ausgestattet und die Lehrkräfte geschult. Im November 2018 wird eine weitere Schule, die „Shree Buddha Secondary School“ in Philim, in gleicher Weise vom Verein unterstützt. Das Bergdorf Philim liegt ebenfalls im Gorkha Distrikt, jedoch weit im Norden, sehr abgelegen, nur wenige Kilometer von der chinesischen Landesgrenze entfernt. Die Schule mit ihrem einzigartigen Design wurde unter der technischen Leitung der japanischen Gruppe AAF (Asian Architecture Friendship) entworfen und gebaut. Ausgestattet mit einem runden, steinernen Speisesaal, elf Klassenzimmern, fünf Schlafsälen, einer Bibliothek, einem Labor und Toiletten werden an ihr 400 Schüler von 15 Lehrern unterrichtet. Die Gebäude überstanden das Erdbeben von 2015 weitestgehend und wurden bald darauf wieder in Betrieb genommen. Für den Computerraum wurden durch AAF vor kurzem die notwendigen Schulmöbel bereitgestellt (siehe mittleres Foto).

Menschen im Dialog e.V.

Dominikus-Zimmermann-Str.5 – 73450 Neresheim

Tel.: 07326/3560293 – Mail: menschenimdialog@outlook.de



Das letzte gleichartige Projekt wurde von Menschen im Dialog e.V. im November 2017 an der „Shree Nawa Jyoti Secondary School“, welche direkt im Ort Gorkha liegt, durchgeführt. Inzwischen hat diese Schule weiter in ihre Lehrkräfte investiert und bietet ab dem kommenden Schuljahr den Computerunterricht zusätzlich für die Klasse 9, ab dem darauffolgenden Schuljahr sogar für Klasse 10 an. Dieser Initiative folgend organisierte und finanzierte der Verein Menschen im Dialog e.V. gemeinsam mit seinem lokalen Partner in Nepal, der MRDS (Manaslu Rural Development Society) die zwei Monate dauernde Ausbildung für drei weitere Lehrkräfte, welche an den Schulen in Gorkha, Swara und Philim unterrichten. Unterrichtet wurden Laxman Gurung (Philim), Mira Thap (Swara) und Sunita Baniya (Gorkha) vom 15. Juni bis 16. August 2018 durch die beiden Trainer Amrit Bogati und Janak Koirala (Info-Tech Computer, Gorkha). Die seit 2016 begonnenen Projekte finden darin ihre Fortsetzung, mit dem Ziel, einen Beitrag zur Armutsbewältigung und Verbesserung der Lebenssituation der Menschen durch die Bildungsförderung zu leisten. Der Grundstein für die erfolgreiche Umsetzung eines weiteren Schulprojektes im November 2018 ist damit gelegt und ich verspreche bereits Ende des Jahres einen ausführlichen Bericht sowie schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Unterstützer.

Projekt	Bildungsprojekt: Ausbildung von drei Lehrkräften zum Computerlehrer
Umfang	Zwei Monate umfassende Computerausbildung für drei Lehrkräfte, welche an den Schulen in Gorkha (Shree Nawa Jyoti Secondary School), Swara (Shree Jal Kumari Secondary School) und Philim (Shree Buddha Secondary School) unterrichten.
Aufwand	Ausgaben: 950,- EUR
Zeitraum	15. Juni bis 16. August 2018
Berichte	Bericht mit Fotos: https://www.menschen-im-dialog.de/2018/08/22/lehrkräfte-in-nepal-beschreiten-digitalen-wandel/

Digitaler Schulunterricht in Nepal

Neresheim/Nepal - 22. Dezember 2018

Keine Einigung im Digitalpakt zwischen Bund und Ländern? In Nepal findet der Verein Menschen im Dialog e.V. pragmatischere Ansätze und implementiert Computerräume für Schulen. Man lässt sich außerdem von einer beschwerlichen Anreise in das abgelegene Bergdorf Philim nicht abhalten; im Gegenteil, denn vor allem im ländlichen Raum mangelt es oft an qualifizierten Lehrkräften, so dass dort die Ergänzung des Unterrichts anhand moderner Lehrmittel und digitaler Inhalte besonders wertvoll ist.

Das Bergdorf Philim befindet sich im Gorkha Distrikt, welcher von den Erdbeben 2015 besonders stark betroffen war. Nur zwanzig Kilometer weiter nördlich liegt die Landesgrenze zu China. Das gemeinschaftliche Projekt an der „Shree Buddha Secondary School“ wurde bereits seit April 2017 akribisch vorbereitet und fand im November 2018 seinen Abschluss: Die Computer wurden vom Verein in Deutschland eingerichtet. Die Koordination vor Ort übernahm erneut der in Sozialprojekten sehr erfahrene „Macher“ Ridam Gurung mit der in Nepal ansässigen Partnerorganisation „Manaslu Rural Development Society (MRDS)“. Der stetig wachsende Kreis an Unterstützern schaffte die Computer für uns kostenlos per Handgepäck nach Nepal, wo Bhagwan Karki von der Karmalaya Foundation diese nach und nach in den unterschiedlichen Hotels der Reisenden abholt und für uns in Kathmandu aufbewahrt hat.



Im Geländewagen, über holprige, unbefestigte Straßen gelangten Marion Liebisch und Ralf Ledl (Menschen im Dialog e.V.) im November von Kathmandu nach Soti Khola, dem letzten per Fahrzeug erreichbaren Ort in der Region. Dort wurden die 20 Notebooks, ein Projektor, Verlängerungskabel, Steckerleisten sowie Sport- und Lehrmaterial auf die fünf Doku, wie die Lastenkörbe in Nepal genannt werden, aufgeteilt. Gemeinsam mit Ridam Gurung und fünf „Portern“ (Trägern) machte man sich zu Fuß auf den Weg: Durch dichten Dschungel, über schmale Trampelpfade und zahlreiche Hängebrücken, entlang tiefer Schluchten, reißender Flüsse und tosender Wasserfälle, erreichte das Team nach zweieinhalb Tagen schließlich das auf der bekannten Manaslu-Runde liegende Bergdorf Philim. Noch am selben Tag wurde mit der Planung und Umsetzung des Computerraumes begonnen, unterstützt von einem lokalen Schreiner und Elektriker. Nur zwei Tage später fand der erste Computerunterricht statt. Ein Raunen ging durch die sechste Klasse, als die ersten Erfahrungen mit der Bedienung einer Computermouse gesammelt wurden. Im Vordergrund stand jedoch nicht der Unterricht mit den Schülern, viel mehr wurden die

Menschen im Dialog e.V.

Dominikus-Zimmermann-Str.5 – 73450 Neresheim
Tel.: 07326/3560293 – Mail: menschenimdialog@outlook.de



Lehrkräfte für den Unterricht ausgebildet. Damit dies möglichst effizient und reibungslos erfolgen konnte, hatte der Verein bereits von Juni bis August in die Ausbildung der Lehrkräfte investiert (Bericht: Lehrkräfte in Nepal beschreiten digitalen Wandel). Die Neugierde und Begeisterung der Kinder und Jugendlichen machte es den Lehrern leicht, den praxisnahen Unterricht umzusetzen.

Vor dem Besuch der „Shree Buddha Secondary School“ in Philim, welche die einzige Sekundärschule in der gesamten Region ist, erfuhr der Verein von der Primärschule in Bhangsing. Im Vergleich zu Philim liegt Bhangsing an keiner bekannten Trekkingroute und damit noch abgelegener, jedoch nur 1,5 Stunden per pedes von Philim entfernt. Die Schulgebäude sind nach dem Erdbeben 2015 zwar wieder intakt, ansonsten mangelt es jedoch an so ziemlich allem. Deshalb wurde kurzerhand ein Besuch an dieser Schule eingeplant, um dort wie bereits in Philim Sport-, Spiel- und Schulmaterialien zu verteilen. Die von der VR-Bank Aalen bereitgestellten Kinderrucksäcke und Stifte konnten hier besonders gut gebraucht werden.



Im Dezember stand ein weiterer, ganz besonderer Schulbesuch auf dem Programm: An der Milijuli-School in Kathmandu werden Kinder aus dem Slumgebiet Sinamangal unterrichtet, die aus ganz unterschiedlichen Gründen bisher noch keine öffentliche Schule besuchen. Ohne die Hilfestellung der Milijuli-Foundation hätten diese Kinder keine Chance mehr auf einen Schulbesuch und die so wichtige Schulbildung. Ziel der Schule ist es, den Kindern das notwendige Wissen zu vermitteln, damit sie an einer öffentlichen Schule bestehen und weiteren Zugang zu Schulbildung bekommen. Fünf Notebooks und ein Projektor waren für den Einsatz an dieser Schule bestimmt. Mit Hilfe der Lerneinheiten auf den Computern soll der Unterrichtsstoff spielerisch vertieft, und so die Chance auf Erfolg erhöht werden. Ehemalige Schüler der Milijuli-School dürfen ihre frühere Schule nach dem Schulunterricht besuchen und so ebenfalls dieses zusätzliche Lernangebot nutzen. Die Lehrerinnen der Schule wurden fünf Tage lang trainiert, die Geräte für den Unterricht zielführend einzusetzen sowie eventuell notwendige Reparatur- und Wartungsarbeiten durchzuführen. Die Schule wird von der niederländischen Stiftung „Stichting Bombo“ finanziert. Diese hatte zufällig am fünften Tag eine besondere Attraktion geplant: Clowns aus Holland, die im Dezember mehrere Waisenhäuser, Krankenhäuser und Schulen besuchten, sorgten mit einem Überraschungsbesuch für ausgelassene Stimmung. Sie hinterließen strahlende Gesichter bei den Kids, die an diesem kurzweiligen Nachmittag viel Spaß und Freude hatten.

Menschen im Dialog e.V.

Dominikus-Zimmermann-Str.5 – 73450 Neresheim
Tel.: 07326/3560293 – Mail: menschenimdialog@outlook.de



Nepal befindet sich derzeit im Wandel. Die Menschen mit ihrer unerschöpflich wirkenden Gastfreundschaft bekennen sich in den Wahlen Ende 2017 zu Demokratie und Föderalismus. Nach wie vor ist es jedoch ein langer und steiniger Weg, die alten Traditionen einer Kastengesellschaft zu überwinden und zu einer modernen Demokratie zu gelangen. Einen Schlüssel für diesen Wandel, sowie zur Armutsbewältigung generell, sieht der Verein „Menschen im Dialog e.V.“ vor allem in der (Aus-)Bildung der Menschen und stellt die Bildungsförderung deshalb in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Reisekosten werden von den Mitgliedern aus eigener Tasche bezahlt, um sicherzustellen, dass Spenden an den Verein dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden: An den Schulen und bei den Menschen. Wer die Arbeit des Vereins in Deutschland oder auch in Nepal gerne unterstützen möchte ist dazu herzlich eingeladen!



Menschen im Dialog e.V.

Dominikus-Zimmermann-Str.5 – 73450 Neresheim
Tel.: 07326/3560293 – Mail: menschenimdialog@outlook.de



Projekt	Bildungsprojekt: Computerraum für die Shree Nawa Jyoti Secondary School in Philim (Chumnubri 3 / Philim / Manaslu Region)
Umfang	Übergabe eines Computerraumes für den Unterricht
Aufwand	Ausgaben: 1.688,67 EUR zzgl. gespendeter Notebook-Computer
Zeitraum	16. November bis 26. November 2018
Berichte	Bericht mit Fotos: https://www.menschen-im-dialog.de/2018/12/22/digitaler-schulunterricht-in-nepal/ Project Report mit detaillierter Kostenaufstellung (Englisch): https://www.menschen-im-dialog.de/app/download/6847844359/Report_20181222_ShreeBuddhaSecondarySchool.pdf?t=1546891916 Es wurde auch in der lokalen Presse in Gorkha darüber berichtet: Link auf Facebook (Englisch) Link auf online Gorkha (Nepali)

Projekt	Bildungsprojekt: Sport- und Lehrmaterial für die Primary School in Bhangsing (Chumnubri 3 / Bhangsing / Manaslu Region)
Umfang	Übergabe von Sport- und Lehrmaterial
Aufwand	Ausgaben: 65,43 EUR
Zeitraum	21. November 2018
Berichte	Bericht mit Fotos: https://www.menschen-im-dialog.de/2018/12/22/digitaler-schulunterricht-in-nepal/ Project Report mit detaillierter Kostenaufstellung (Englisch): https://www.menschen-im-dialog.de/app/download/6847843059/Report_20181222_BhangsingBoardingSchool.pdf?t=1545485114

Projekt	Bildungsprojekt: Computerraum für die Milijuli School in Kathmandu
Umfang	Übergabe eines Computerraumes für den Unterricht
Aufwand	Ausgaben: 114,85 EUR zzgl. gespendeter Notebook-Computer
Zeitraum	03. Dezember bis 07. Dezember 2018
Berichte	Bericht mit Fotos: https://www.menschen-im-dialog.de/2018/12/22/digitaler-schulunterricht-in-nepal/ Project Report mit detaillierter Kostenaufstellung (Englisch): https://www.menschen-im-dialog.de/app/download/6847843859/Report_20181222_MilijuliSchool.pdf?t=1545561061

Menschen im Dialog e.V.

Dominikus-Zimmermann-Str.5 – 73450 Neresheim
Tel.: 07326/3560293 – Mail: menschenimdialog@outlook.de



Finanzen

Bestand zum 31.12.2018

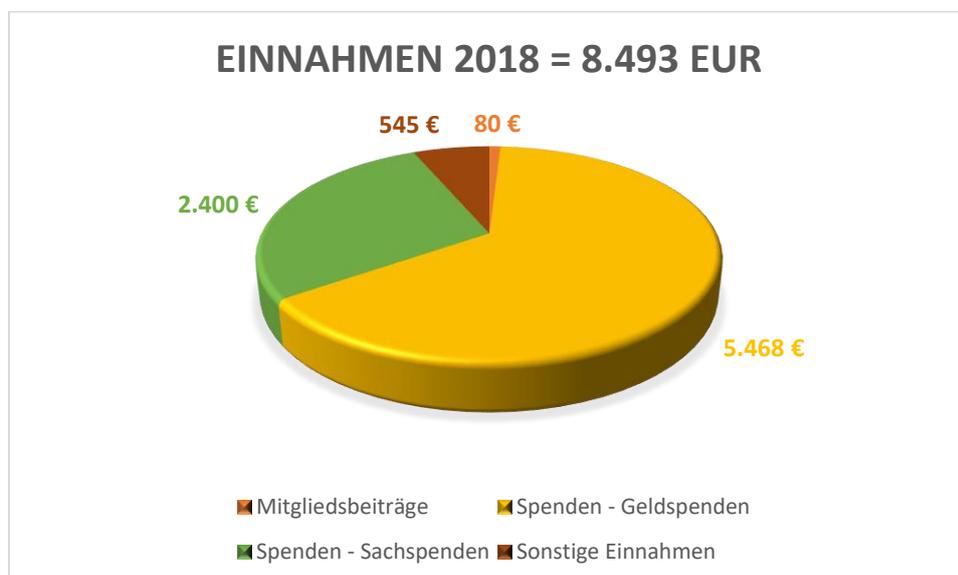
Vermögensaufstellung 2018	Bestände am 01.01.	Bestände am 31.12.	Bestandsveränderung
Kasse	398,17 €	340,01 €	-58,16 €
Bankkonto	697,00 €	3.792,90 €	3.095,90 €
Bestände Waren/Material aus Sachspenden	4.350,00 €	900,00 €	-3.450,00 €
SUMME	5.445,17 €	5.032,91 €	-412,26 €

Bewegungen im Jahr 2018

Einnahmen					
Zeitraum: 2018	SUMME	Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetrieb	Geschäftsbetrieb
Mitgliedsbeiträge	80,00 €	80,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Spenden - Geldspenden	5.468,21 €	5.468,21 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Spenden - Sachspenden	2.400,00 €	2.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Spenden - Aufwandsspenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinserträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen	545,00 €	545,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SUMME	8.493,21 €	8.493,21 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen					
Zeitraum: 2018	SUMME	Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetrieb	Geschäftsbetrieb
Mitgliederverwaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bürobedarf, Porto, Telefon	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	44,10 €	0,00 €	44,10 €	0,00 €	0,00 €
Materialaufwand / bezogene Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verwendung/Einsatz von Geldspenden	2.818,95 €	2.818,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verwendung/Einsatz von Sachspenden	5.850,00 €	5.850,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Aufwendungen	192,42 €	0,00 €	0,00 €	192,42 €	0,00 €
SUMME	8.905,47 €	8.668,95 €	44,10 €	192,42 €	0,00 €
Überschuss/Fehlbetrag	-412,26 €	-175,74 €	-44,10 €	-192,42 €	0,00 €

Einnahmen

Die Einnahmen des Vereins (8.493 EUR) setzen sich aus Geldspenden (5.468 EUR), dem angenommenen Wert von Sachspenden (2.400 EUR), Geldzuweisungen von Gerichten (545 EUR) und Mitgliedsbeiträgen (80 EUR) zusammen.

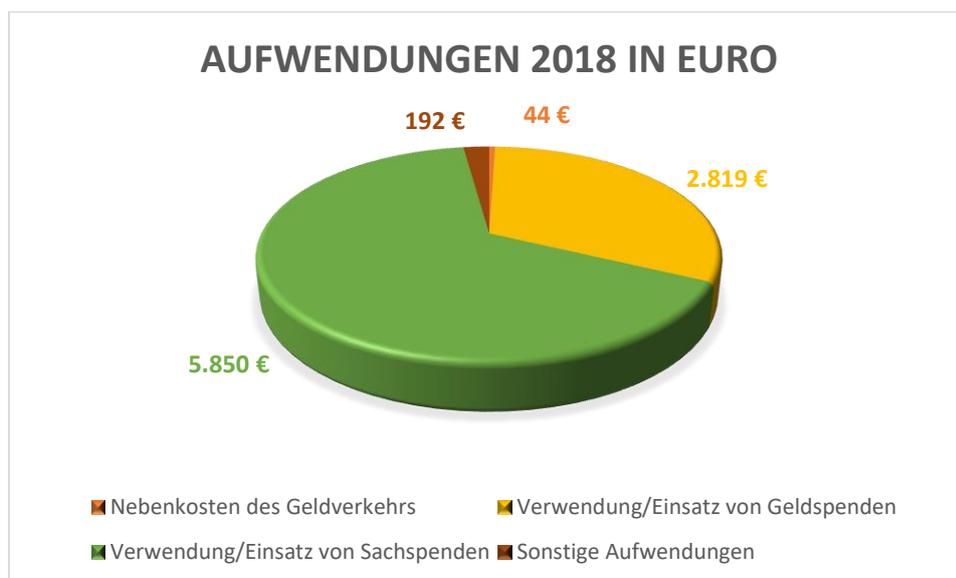


Sachspenden

Neben den Geldspenden konnten im Jahr 2018 erneut zahlreiche Sachspenden in Form von Notebook-Computern entgegengenommen werden. Die Sachzuwendungen wurden nicht veräußert, sondern sind Mittel, für die wir in unseren Projekten direkt Verwendung finden (z.B. Notebooks und Projektoren für Schulen).

Einsatz von Spenden / Aufwendungen

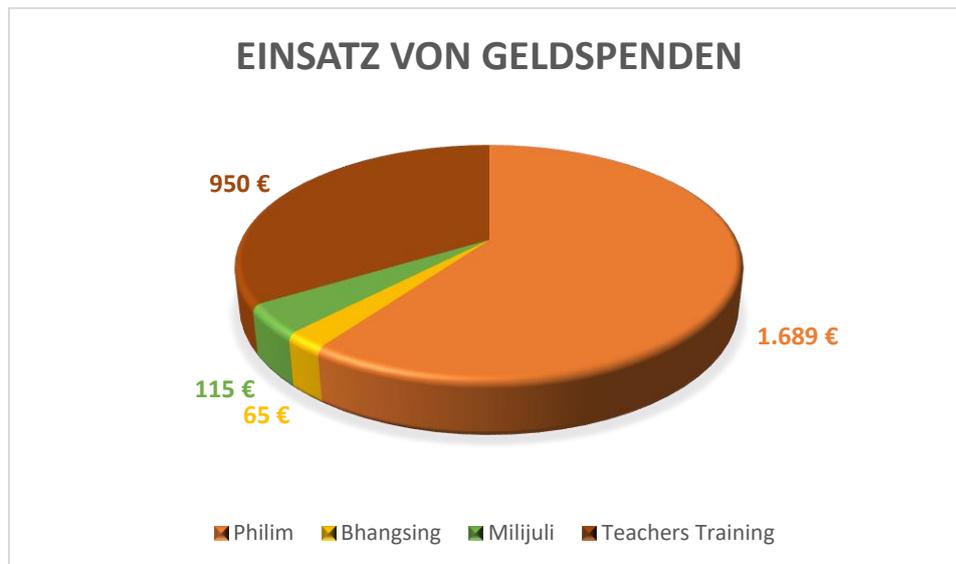
Ein großer Teil der Sachspenden aus 2017 und 2018 (Notebooks und Projektoren im Wert von 5.850 EUR) wurden in den Projekten in Nepal eingesetzt. Es verbleibt ein Restbestand von 6 Notebook-Computern im Wert von 900 EUR. Dieselben Projekte verursachten insgesamt Kosten von 2.819 EUR, welche wiederum aus Spenden und Geldzuweisungen von Gerichten stammen. Lediglich 192 EUR, was in etwa 2% der gesamten Aufwendungen entspricht, wurden nicht direkt für die durchgeführten Projekte, sondern zu Werbezwecken eingesetzt (Druck von Flyern, hier ausgewiesen als „Sonstige Aufwendungen“).



Projektkosten

Die Projektkosten über insgesamt 2.819 EUR verteilen sich wie folgt:

- Ausbildung von drei Lehrkräften zum Computerlehrer (950 EUR)
- Computerraum für die Shree Nawa Jyoti Secondary School in Philim (1.689 EUR)
- Sport- und Lehrmaterial für die Primary School in Bhangsing (65 EUR)
- Bildungsprojekt: Computerraum für die Milijuli School in Kathmandu (115 EUR)



Begeisterung auf allen Seiten!

Menschen im Dialog e.V. blickt nach gut einem Jahr Vereinsarbeit auf erfolgreich umgesetzte Projekte zurück, die allseits begeistern: Lehrer, Eltern und Schüler sind fasziniert und vor allem auch motiviert von den neuen Lernmöglichkeiten. Die Neugierde bei den Schülern tut ihr übriges, so dass die eingesetzten Mittel auch gut genutzt werden. Neue, gemeinsam entwickelte Ideen werden von den Lehrkräften umgesetzt und sorgen ebenfalls auf allen Seiten für zusätzliche Motivationsschübe. Neue Kontakte in Nepal, beispielsweise zu OLE Nepal (<http://www.olenepal.org>), schaffen zusätzliche Möglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit und bei der zielgerichteten Bereitstellung von Lehrmitteln. OLE Nepal verfügt über mehrsprachige Lernprogramme, die vollständig am Lehrplan ausgerichtet sind. Die durchgeführten Projekte gewinnen somit zusätzlich an Effektivität.

Herausforderungen für die nahe Zukunft: Nachbetreuung der Computerprojekte, vor allem die Aktualisierung und Erweiterung der Computerräume in Gorkha Bazar und Swara. Unterstützung der Nyima Educational Foundation School in Pokhara und Durchführung eines Gesundheitsprojektes in Philim.

Fazit: Worauf warten wir noch? Let's go!